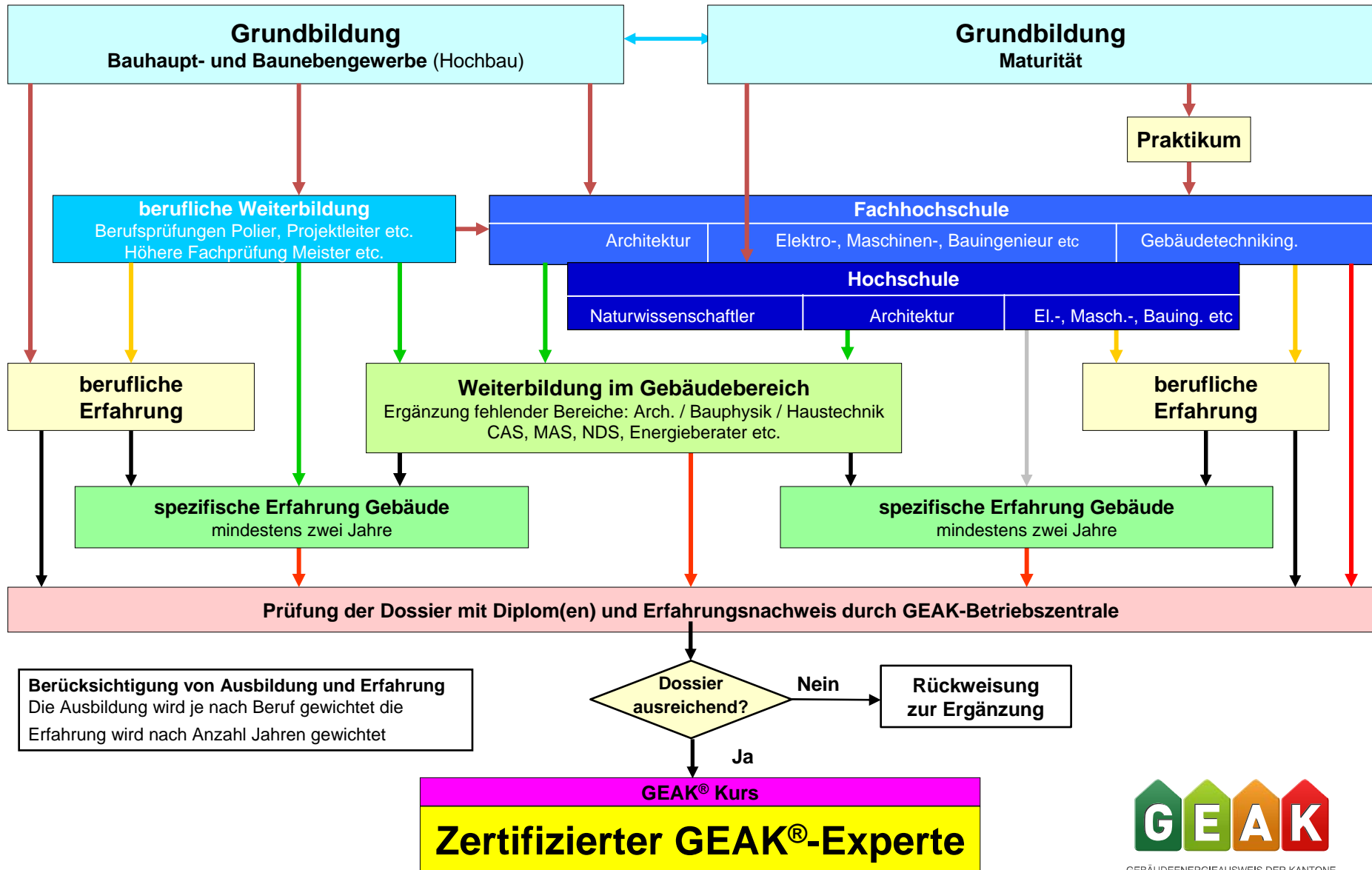


Die Zulassungskriterien für Experten-Schulung

- Zulassungskriterien werden durch die EnDK festgelegt:
 - Sie basieren sowohl auf erfolgter Ausbildung als auch auf bestehender Erfahrung
- Zertifizierung auf Basis Ausbildung:
 - Ingenieure HLK, Ing. FH mit MAS oder Nachdiplom Energie (+Bau)
 - Diplomierter Energieberater / Haustechnikplaner TS
 - Zusatzausbildung wie diverse CAS-Module oder MAS EN BAU
 - ev. branchenspezifische Weiterbildung (z.B. suissetec oder Polybau)
- Zertifizierung auf Basis Erfahrung:
 - Energiebeauftragte, Bauingenieure, Architekten etc. mit 2 Jahren Berufserfahrung im Gebäudebereich in den letzten 5 Jahren, z.B. Leute, die regelmässig und erfolgreich energietechnische Nachweise für Bauvorhaben erstellen

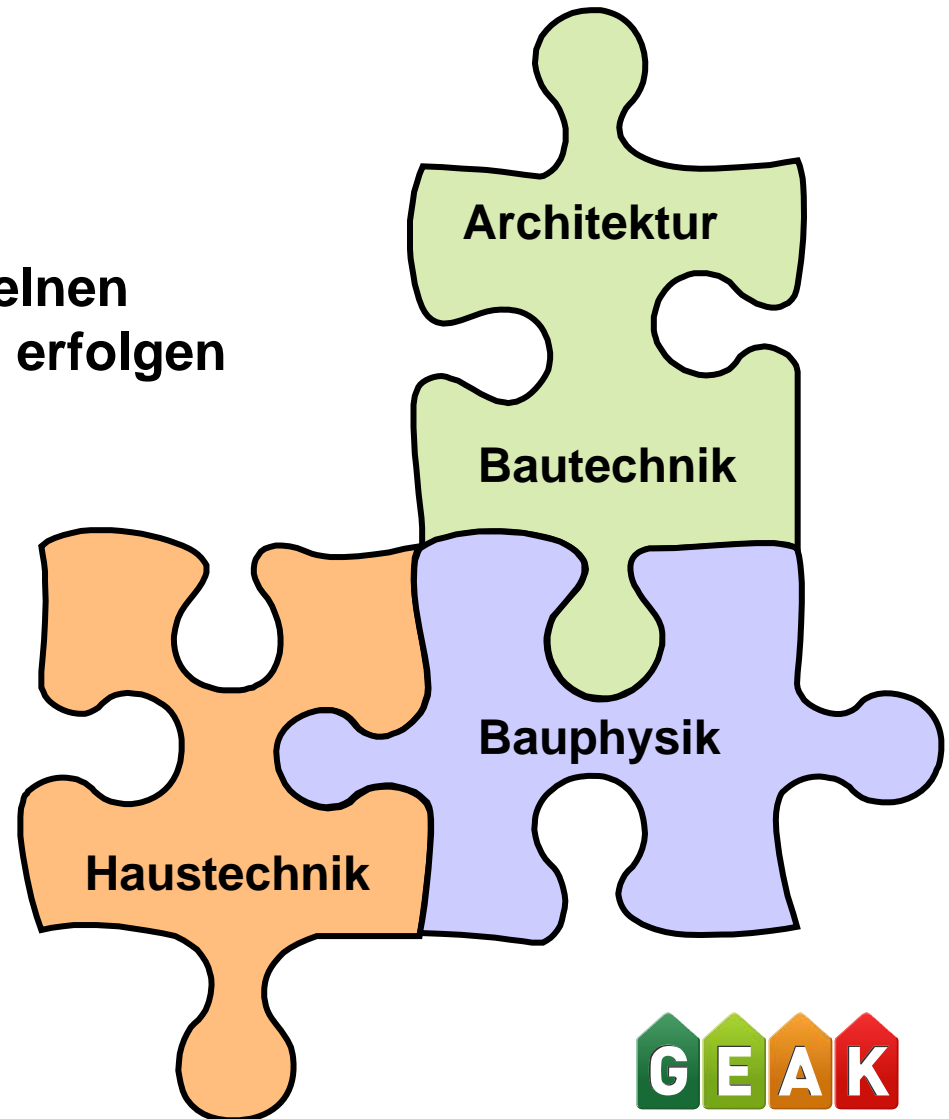
Wege zum zert. GEAk®-Experten



Grundlagen der Bewertung

Ausbildung:

- Die Bewertungen der einzelnen Aus- und Weiterbildungen erfolgen in drei Kompetenzfeldern.

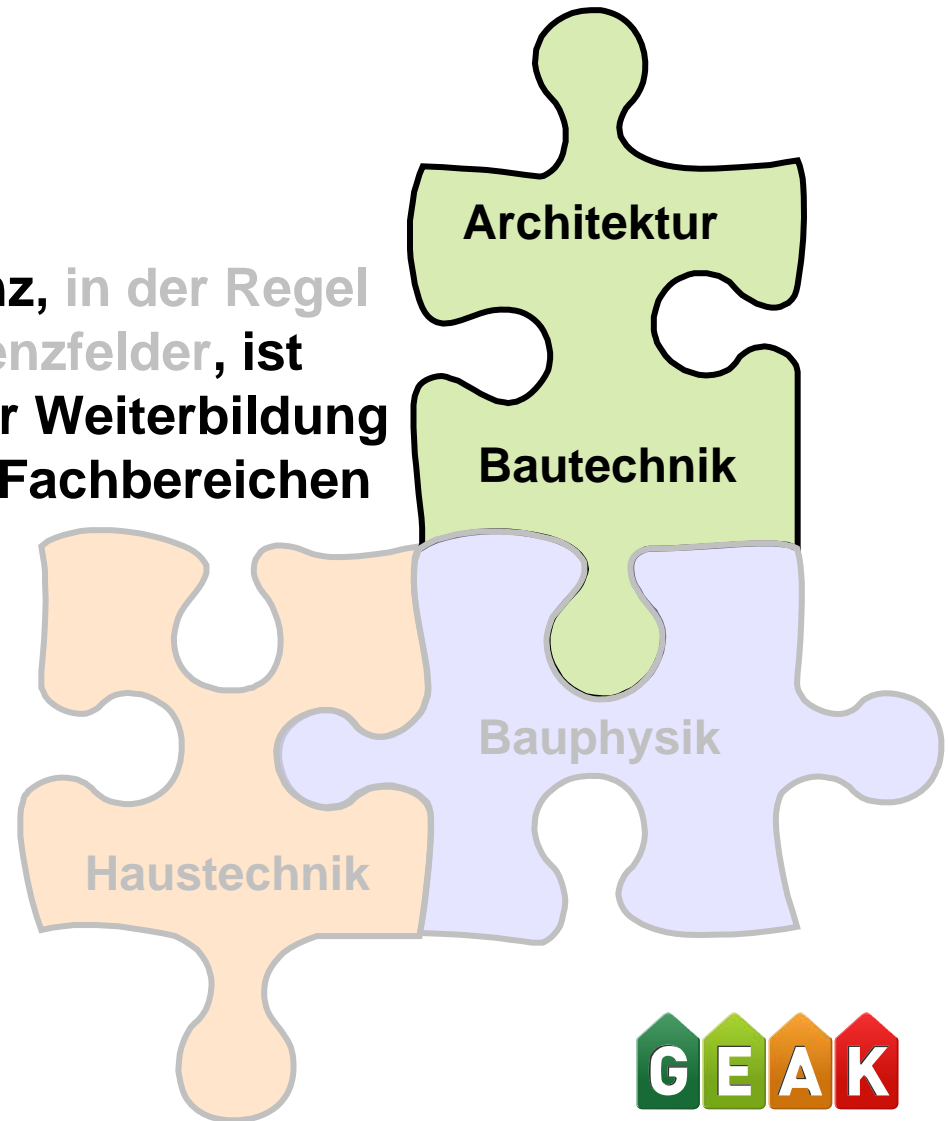


Grundlagen der Bewertung

Weiterbildung:

- **Nebst ihrer Kernkompetenz, in der Regel in einem der drei Kompetenzfelder, ist eine qualifizierte Aus- oder Weiterbildung in dem oder den weiteren Fachbereichen erforderlich.**
- **Die Weiterbildung setzt Voraus, dass in der Erstausbildung bauliche Grundkenntnisse erworben wurden.**

(Bau Haupt- oder Ausbaugewerbe)



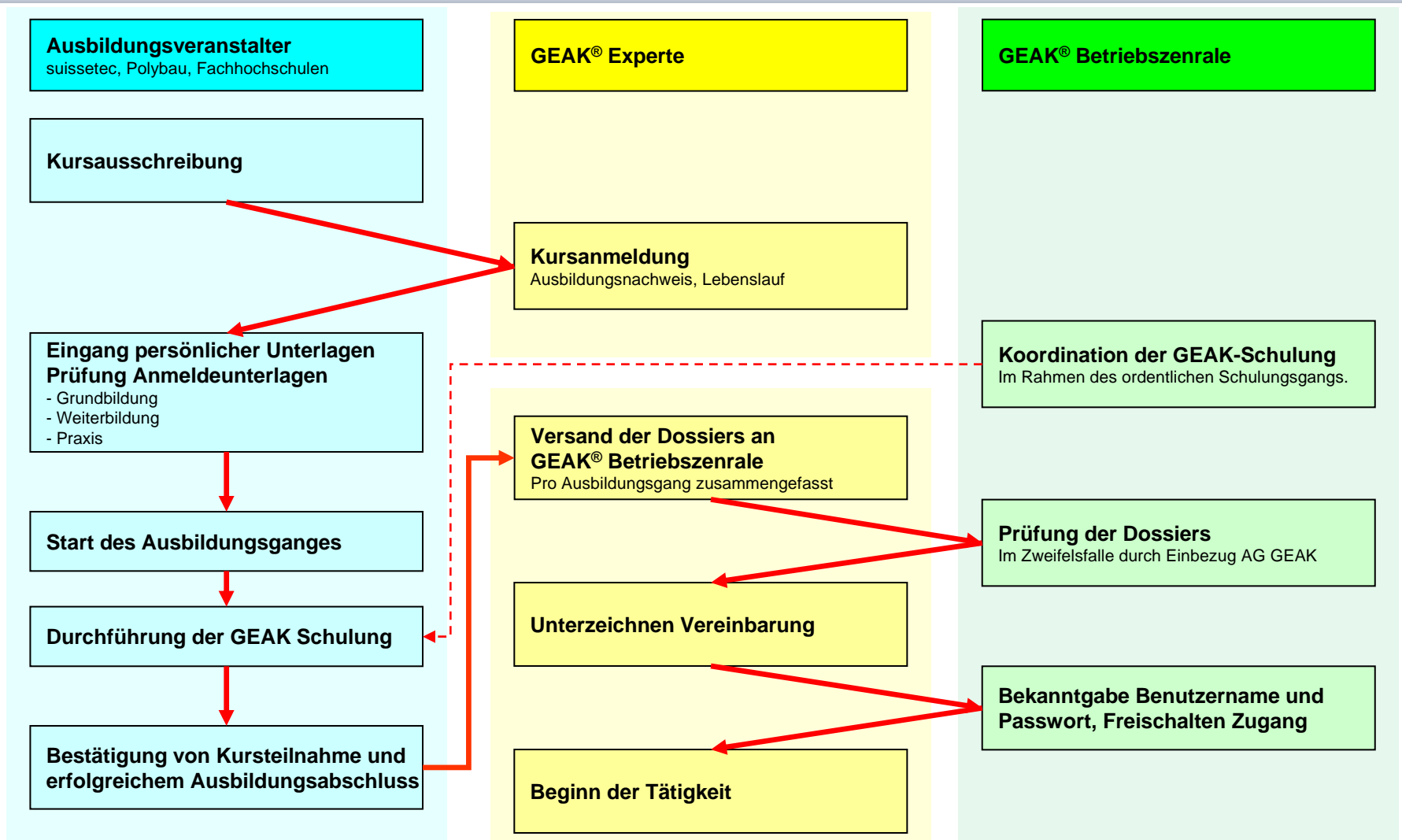
Grundlagen der Bewertung

Erfahrung:

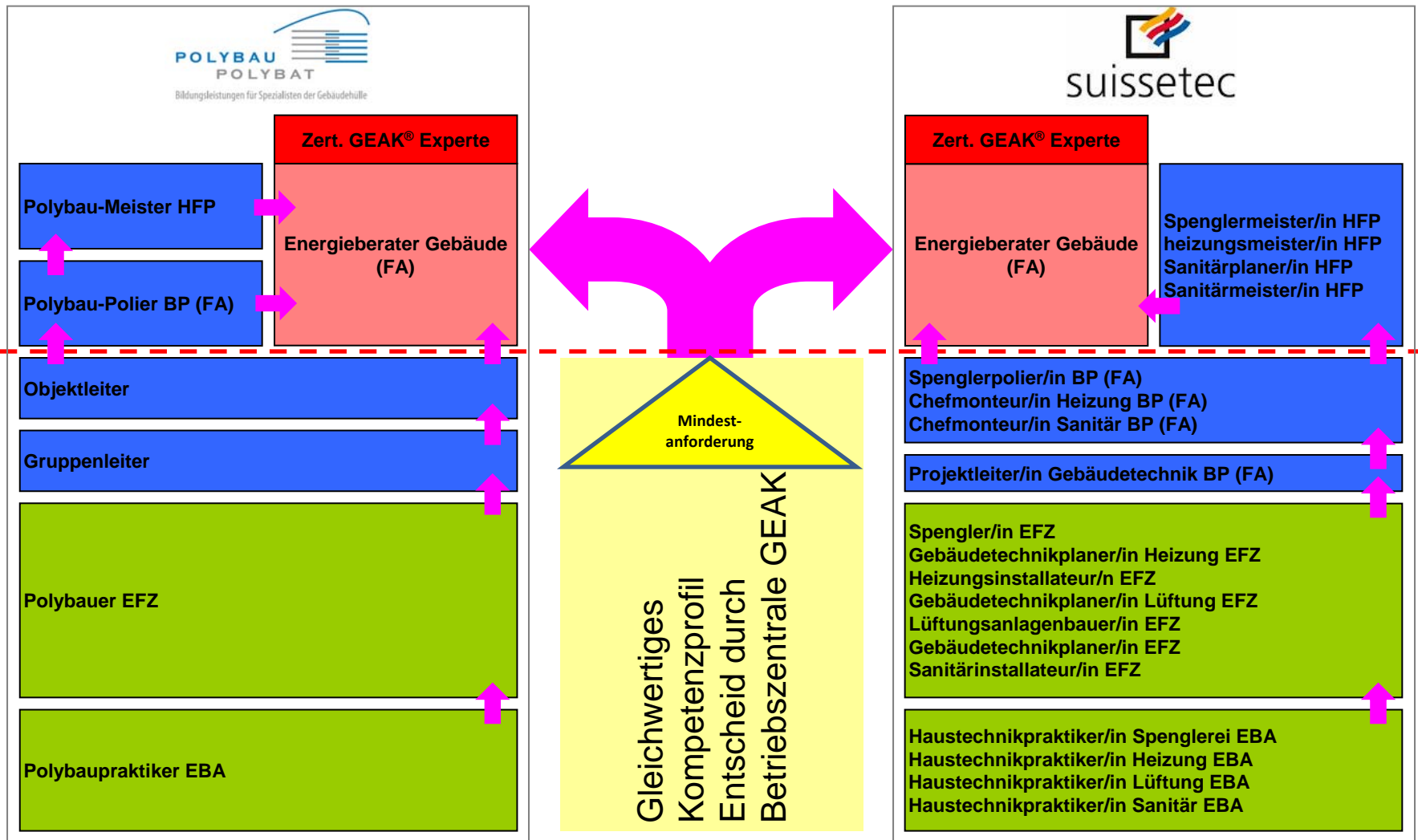
- **Entscheidend ist nicht theoretisches Grundsatzwissen bezogen auf Neubauten** (Systemnachweis, Minergie-Zertifizierung) sondern die **Fähigkeit zur „Anamnese“** (mehr als nur eine oberflächliche Beurteilung...) eines Gebäudes mit entsprechend abgeleiteten sinnvollen Massnahmen.
- Die eingereichten Unterlagen müssen eine diesbezügliche Beurteilung des Gesuchstellers zulassen.



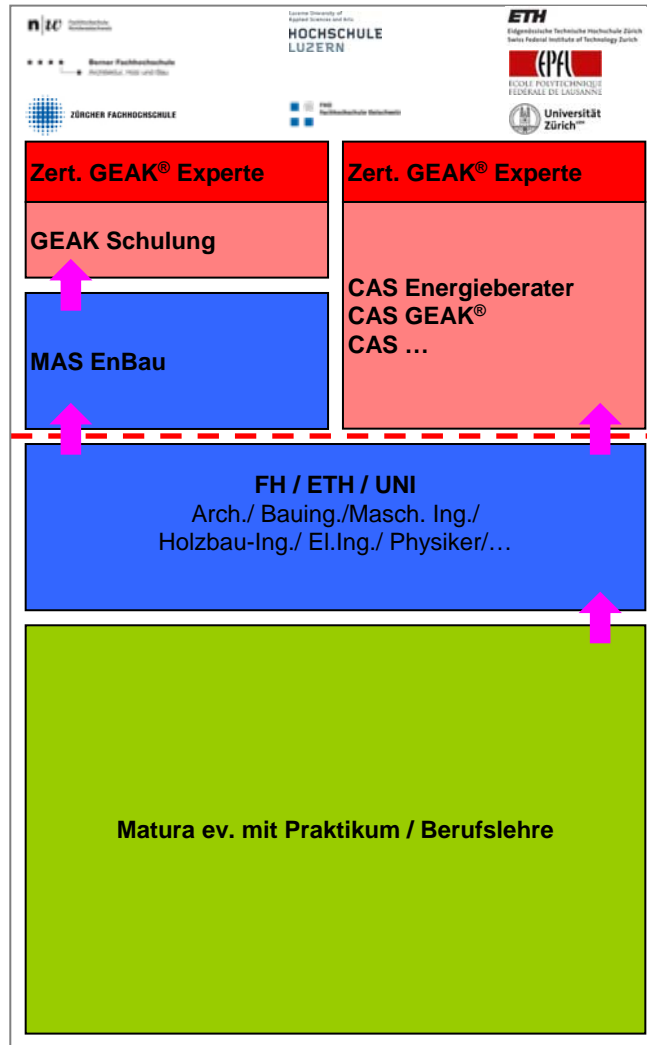
Ablauf zur/zum zertif. Expertin/en



Voraussetzungen Ausbildungsveranstalter Fachverband



Voraussetzungen Ausbildungsveranstalter Hochschulen



Voraussetzungen diverse Ausbildungsveranstalter

